



Wir fordern eine Alternative für das A5-Westastprojekt Biel/Bienne

- das Projekt in der heutigen Form betrachten wir als inakzeptabel

Der Bundesrat plant eine Autobahn mitten durch die Stadt Biel. Das Projekt ist für Umwelt und Anwohnerinnen und Anwohner nicht tragbar.

745 Bäume sollen für das Grossprojekt gefällt werden und über 100 Häuser werden abgerissen - das geht zu weit.

Wir fordern:

- **Sofortiger Unterbruch des Projekts in dieser Form**
- **Erarbeitung einer Alternative, die tragbar ist für Mensch und Umwelt**

	Name	Vornamen	Email-Adresse	Handynummer
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				

Auf dieser Liste können alle Unterschreiben. Unabhängig von Alter und Nationalität. Mit der Angabe deiner Daten erklärst du dich damit einverstanden, dass wir dich über unsere Aktivitäten und weiteres informieren dürfen (Gemäss Datenschutzerklärung auf bielnotreamour.ch).

Sehr geehrte Frau Bundespräsidentin,

sehr geehrte Damen und Herren Bundesrätinnen und Bundesräte

In Biel sollen die teuersten Autobahnkilometer der Schweiz gebaut werden: Der Westast der A5-Autobahn kostet mindestens 2,2 Milliarden Franken.

Der Westast führt mitten durch die Städte Biel und Nidau. Die zwei geplanten Anschlüsse mit über 200 Meter langen und bis zu 18 Meter tiefen Schneisen reissen unheilbare Wunden in den Stadtkörper. Zudem werden die Naherholungsgebiete See und Strandboden während der mindestens 15-jährigen Bauzeit von der Stadt abgeschnitten.

Alleen, Parkanlagen und ganze Quartiere sollen dem A5-Westast weichen: Rund 745 Bäume müssten gefällt und über 100 Häuser abgerissen werden. Darunter auch Bäume und Gebäude, die unter Schutz stehen.

Der Bau des A5-Westasts greift massiv in die Grundwasserströme ein – mit unkalkulierbaren Risiken für Grund- und Trinkwasser. Dieser Eingriff gefährdet zudem die Bausubstanz: Viele Häuser in der Bieler Innenstadt stehen auf Pfählen; der Baugrund ist sehr instabil und reagiert äusserst sensibel auf Veränderungen.

Die A5-Westastautobahn ist das Resultat einer veralteten Planung. Sie löst weder die Verkehrsprobleme der Stadt Biel und der Agglomeration, noch ist sie von nationaler Bedeutung. Der Westast ist unnötig und bringt keine Entlastung sondern Mehrverkehr in den Quartieren. Es gibt kostengünstige, umweltverträgliche und effiziente Wege, um die Verkehrsprobleme in der Region wirklich zu lösen.

Wir fordern Sie deshalb auf, das generelle Projekt der Westast-Autobahn mitten durch die Städte Nidau und Biel zu sistieren und eine fortschrittliche Variante auszuarbeiten.

Ein nationales Interesse für den A5-Westast in der vorliegenden Form gibt es nicht. 2,2 Milliarden Franken öffentliche Gelder für eine Stadtautobahn, die keine Probleme löst – das darf nicht sein!

Mehr Informationen:

www.bielnotreamour.ch

**Ausgefüllte Bogen schicken an:
Biel notre amour, Postfach 998, 2501 Biel**